

Der Samichlaus kam und blieb draussen...

Der Samichlaus blieb dieses Jahr wegen Corona in vielen Gemeinden des Kantons im Wald. Dank strengem Schutzkonzept konnten wir in Mümliswil-Ramiswil diesen Anlass im begrenzten Umfang durchführen. Kein Umzug, kein Samichlausjagen, kein Geissle-Chlöpfe, keine Hausbesuche.

Der Samichlaus und die Schmutzlis kam mit Schutzmasken zu den Kindern, aber nur zu denjenigen, deren Familien sich im Vorfeld angemeldet hatten. 13 Personen – mit Samichlaus und Schmutzli waren es 15 – durften maximal pro Familie anwesend sein. So konnte man den Samichlaus nur im Garten oder auf dem Vorplatz empfangen und nur dort konnten die Kinder ihre Värkli aufsagen. Der Samichlaus gab nur abgepackte Bänzli, Nüssli, Lebkuchen und Mandarinen ab.

Die Kinder haben von den Schutzmassnahmen wenig bis nichts mitbekommen. Dem OK ging es von Anfang an darum, dass die Kinder den Samichlaus erleben durften, es wurden ihnen dieses Jahr so oder so schon viel gestrichen. Für die teilnehmenden Familien war bei all den Einschränkungen, die sie in Kauf nehmen mussten, das Strahlen in den Augen ihrer Kinder das Wichtigste.

Der Anlass konnte reibungslos durchgeführt werden. Bestimmt denken alle noch lange an den Samichlaus mit Schutzmaske zurück.

Thomas Stich, Marco Hackel

